

**DER BUNDESRAT HAT BESCHLOSSEN:**

Gegen den Beschluss des Nationalrates vom 29. März 2012 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Grundbuchgesetz 1955, das Grundbuchsumstellungsgesetz, das Liegenschaftsteilungsgesetz, das Baurechtsgesetz, das Urkundenhinterlegungsgesetz, das Wohnungseigentumsgesetz 2002, das 1. Euro-Justiz-Begleitgesetz und die Zivilprozessordnung geändert werden (Grundbuchs-Novelle 2012 – GB-Nov 2012) keinen Einspruch zu erheben.

Wien, 2012 04 13

**Ana Blatnik**

Schriftführung

**Gregor Hammerl**

Präsident des Bundesrates